

TITELINFORMATION



Helmut Brinker, Andreas Knipping, Peter Schricker
Die alte Reichsbahn 1920-1945

Aufbaujahre – Drittes Reich – Zweiter Weltkrieg

192 Seiten, ca. 300 Abbildungen, Format 22,8 x 28,5 cm, Hardcover
ISBN 978-3-7654-7319-7

€ [D] 19,95

€ [A] 20,60*

sFr 27,90

Blütezeit und Niedergang der alten Reichsbahn

Von 1925-1945 waren die aufregendsten Jahrzehnte der deutschen Eisenbahn. Eine Rekordfahrt jagte die andere, der Schienenzeppelin sorgte für Aufsehen und die Reichsbahn wurde Teil der Kriegs- und Vernichtungspläne der Nazis. Exklusive Fotografien unter anderem aus dem Archiv des Reichsverkehrsministeriums und hoch informative Texte zum Arbeitsalltag der Eisenbahner, zur Propaganda im NS-Staat und zur Rolle der Bahn im Zweiten Weltkrieg!

»Wer meint, das Thema Reichsbahn sei ausgereizt, wird mit diesem großformatigen Buch eines Besseren belehrt.«

eisenbahn magazin

Helmut Brinker

Helmut Brinker ist seit 1970 selbst als Eisenbahn-Fotograf tätig. Mittlerweile verfügt er über ein stattliches Archiv eigener Aufnahmen. Seit vielen Jahren gilt sein spezielles Interesse aber auch den Fotografen der Reichsbahnzeit. Dies ist zu seiner Leidenschaft geworden und führte unter anderem zum Ankauf einer großen Sammlung von Bildern aus dem Nachlass von Carl Bellingrodt. Der bei GeraMond erschienene Band „Meisterfotos aus der großen Eisenbahnzeit“ konnte daher bildlich aus den Vollen schöpfen. Mit „Fotomotiv Reichsbahn“ legte er ein weiteres viel beachtetes Werk zur Geschichte der Eisenbahnfotografie vor. Sein neuestes Buch spürt Geschichte des Deutschen Lokomotivbild-Archivs nach. Und auch diesmal kann Helmut Brinker – aufgrund hervorragender Kontakte zu vielen weiteren Sammlern – auf einen einmaligen Bildfundus

zurückgreifen.

Andreas Knipping

Andreas Knipping ist 1952 in München geboren und lebt mit seiner Familie in Eichenau bei München. Er arbeitet als Richter am Sozialgericht München und lehrt nebenberuflich Rentenrecht. Seit den 60er-Jahren fotografiert er Eisenbahnen, sammelt historische Eisenbahnfotos und schreibt Bücher über Eisenbahngeschichte.

Peter Schricker

Peter Schricker lebt und arbeitet in München. Seine Beschäftigung mit allem, was auf Schienen fährt, läßt seine Fotosammlung beständig wachsen. Seine Wort- und Bild-Beiträge bereichern das Lok Magazin ebenso wie die Zeitschriften Bahn Extra und Straßenbahn Magazin.